

04.08.2020 – 10:29 Uhr

Die digitale Zukunft mitgestalten: Noch bis zum 20. August für ein Informatikstudium am Hasso-Plattner-Institut bewerben



Potsdam (ots) -

Welches Studium ist das richtige für mich? Was passt zu mir, bietet gute Berufsaussichten und wo möchte ich studieren? Bundesweit müssen Abiturientinnen und Abiturienten diese Fragen gerade für sich beantworten - wer sich für Informatik interessiert, kann sich noch bis zum 20. August für den deutschlandweit einmaligen Informatik-Studiengang "IT-Systems Engineering" am Hasso-Plattner-Institut (HPI) in Potsdam bewerben.

Der zunehmende Einsatz digitaler Technologien in fast allen Lebensbereichen lässt überall vielseitige neue Berufs- und Betätigungsfelder entstehen. Dafür sind hochqualifizierte und spezialisierte IT-Experten weltweit stark gefragt. Der praxisnahe Studiengang am HPI verbindet die Grundlagen klassischer Informatik mit ingenieurwissenschaftlicher Methodik. Dank der privaten Finanzierung des Instituts durch den SAP-Mitbegründer und Stifter Hasso Plattner, bietet das HPI den Studierenden erstklassige Studien- und Arbeitsbedingungen. Am HPI lernen sie in kleinen Gruppen und werden von ihren Professoren und Dozenten intensiv betreut. Durch integrierte Studienthemen wie Entrepreneurship, Design Thinking und Professional Skills werden die Absolventen bestmöglich auf die Berufspraxis vorbereitet. Bei den CHE-Hochschulrankings belegt das HPI stets Spitzenplätze, Studiengebühren fallen nicht an.

Für die Bewerbung am HPI benötigen Abiturienten und Abiturientinnen neben ihrer Hochschulzugangsbcheinigung auch einen sogenannten Studierfähigkeitstest. In diesem beantworten die angehenden Studierenden verschiedene Fragen und können zeigen, dass sie fähig und motiviert sind, den Bachelorstudiengang am Hasso-Plattner-Institut erfolgreich zu absolvieren. Neben dem Werdegang und den eigenen Fähigkeiten liegt hier der Fokus auf der Motivation des Einzelnen.

Wer einen Studienplatz am HPI erhält, beginnt im November sein Bachelorstudium am Campus Griebnitzsee in Potsdam und lernt, komplexe IT-Systeme zu entwickeln. Das Bachelorstudium endet am HPI mit dem Bachelorpodium, bei dem alle Studierendenteams die Ergebnisse ihrer Bachelorprojekte präsentieren. Zwei Semester haben sie zuvor gemeinsam mit externen Partnern aus der Wirtschaft an praktischen Lösungen für reale Probleme gearbeitet. Wer sich für ein Studium am HPI interessiert, kann sich hier eine Aufzeichnung der diesjährigen Veranstaltung ansehen und einen Einblick in die Themenvielfalt gewinnen:

<http://ots.de/znXzzy>

Alle Details zur Bewerbung, den benötigten Unterlagen und einen Musterstudienplan finden Interessierte hier:

<https://hpi.de/studium/bewerbung/bewerbung-fuer-bachelor.html>

Zum Bewerbungsportal: <http://ots.de/0163Mz>

Kurzprofil Hasso-Plattner-Institut

Das Hasso-Plattner-Institut (HPI) in Potsdam ist Deutschlands universitäres Exzellenz-Zentrum für Digital Engineering

(<https://hpi.de>). Mit dem Bachelorstudiengang "IT-Systems Engineering" bietet die gemeinsame Digital-Engineering-Fakultät des HPI und der Universität Potsdam ein deutschlandweit einmaliges und besonders praxisnahes ingenieurwissenschaftliches Informatikstudium an, das von derzeit rund 650 Studierenden genutzt wird. In den vier Masterstudiengängen "IT-Systems Engineering", "Digital Health", "Data Engineering" und "Cybersecurity" können darauf aufbauend eigene Forschungsschwerpunkte gesetzt werden. Bei den CHE-Hochschulrankings belegt das HPI stets Spitzenplätze. Die HPI School of Design Thinking, Europas erste Innovationsschule für Studenten nach dem Vorbild der Stanford d.school, bietet jährlich 240 Plätze für ein Zusatzstudium an. Derzeit sind am HPI 20 Professoren und über 50 weitere Gastprofessoren, Lehrbeauftragte und Dozenten tätig. Es betreibt exzellente universitäre Forschung - in seinen IT-Fachgebieten, aber auch in der HPI Research School für Doktoranden mit ihren Forschungsaußenstellen in Kapstadt, Haifa und Nanjing. Schwerpunkt der HPI-Lehre und -Forschung sind die Grundlagen und Anwendungen großer, hoch komplexer und vernetzter IT-Systeme. Hinzu kommen das Entwickeln und Erforschen nutzerorientierter Innovationen für alle Lebensbereiche.

Pressekontakt:

presse@hpi.de

Christiane Rosenbach, Tel. 0331 5509-119, christiane.rosenbach@hpi.de

Sina Jurkowlaniec, Tel. 0331 5509-175, sina.jurkowlaniec@hpi.de

Medieninhalte



Hasso-Plattner-Institut. Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/22537 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "ots/HPI Hasso-Plattner-Institut/HPI/Kay Herschelmann"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007820/100852981> abgerufen werden.